

A8 018278/2009/0004
Gewährung von
Mobilitätsschecks an Grazer Studierende;
Kreditansatzverschiebung in der
OG 2009 in Höhe von € 400.000,--

Graz, 25.06.2009
Finanz-, Beteiligungs-
und Liegenschafts-
ausschuss

Berichterstatter/in:

.....

B e r i c h t
a n d e n
G e m e i n d e r a t

Im Sinne einer Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie der Verbesserung sanfter bzw. umweltschonender Mobilität sollen Grazer Studierende, die öffentliche Verkehrsmittel benutzen oder vom Carsharing Gebrauch machen, im WS 2009/2010 und SS 2010 von der Stadt Graz mit einem Mobilitätsscheck in Höhe von je € 50,- je Semester gemäß dem parallelen Geschäftsstück des Präsidialamtes gefördert werden.

Für die gesamte administrative Abwicklung und budgetäre Gestionierung ist das Präsidialamt zuständig.

Derzeit sind an den Grazer Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Akademien etc. rund 42.000 Studierende immatrikuliert.

Im SS 2007 und WS 2007/2008 wurden insgesamt 11.294 Studienkarten an Studenten mit Wohnort in Graz verkauft.

Davon ausgehend ist bei einem Förderbetrag pro Karte in Höhe von € 50,-- mit einem Förderbetrag von € 564.700,-- pro Studienjahr zu rechnen. Unter der Annahme einer angenommenen Steigerung der bisher verkauften Karten durch diese Aktion in Höhe von 20% ist eine zusätzliche Förderung in Höhe von € 112.940,-- erforderlich.

Die geschätzten Gesamtkosten der Förderung pro Studienjahr betragen somit €677.640,--.

Dieses Förderungsprojekt soll, solange keine andere Bedeckungsmöglichkeit besteht, über die Parkraum-Mehreinnahmen abgewickelt werden. Für das Restjahr 2009 ist mit € 400.000,-- (8000 Anträge) zu rechnen, welche aus Verstärkungsmittel bereitgestellt werden sollen.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt daher den

A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 41/2008 beschließen:

1. In der OG. des Voranschlages 2009 wird die neue Fipos

1.69000.768000 „Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte“
(Anordnungsbefugnis: MDPa) mit € 400.000,--

geschaffen und zur Bedeckung die Fipos

1.97000.729000 „Sonstige Ausgaben“

um denselben Betrag gekürzt.

2. Bei der Budgetierung für 2010 ist der Bedarf für das gesamte Jahr abzuschätzen und, solange keine andere Bedeckungsmöglichkeit besteht, ist dieses Förderungsprojekt wieder über die Parkraum-Mehreinnahmen zu bedecken. Eine Entscheidung über die Fortsetzung der Aktion nach dem Wintersemester 2010/11 ist erst nach genauer Evaluierung der inhaltlichen und finanziellen Effekte durch den Gemeinderat zu fällen.

Von der für die gesamte Aktion verantwortlichen Abteilung ist daher dem Gemeinderat im Dezember 2010 ein Evaluierungsbericht vorzulegen, der detaillierte Daten je Kartenkategorie und Semester sowie sonstige Daten zu enthalten hat. Der Zeitpunkt der Hauptwohnsitzanmeldung in Graz (vor Juni 2009 oder jeweiliges Datum danach) ist in jedem Antrag festzuhalten und einer objektiven Überprüfungsmöglichkeit zuzuführen.

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Susanne Radocha

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs-, und Liegenschaftsausschusses am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn: